



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 2 : 7 Ludwigfelder FC am: 19.11.11

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			3.7
55	Schopp Phillip	li.Außenverteidiger				80			2.9
54	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			2.9
56	Ludschack Friedrich	re.Innenverteidiger				25		1	3.8
50	Pusch Dennis	re.Außenverteidiger				40		1	3.7
57	Pfeiffer Sandro	li.Mittelfeld				61		1	3.5
37	Pulm Magnus	li.zen.Mittelfeld				80			2.4
59	Schack Erik	re.zen.Mittelfeld				80			2.1
58	Neumann Nicolas	re.Mittelfeld				80			2.3
91	Woick Tobias	li.Stürmer	2			80			2.3
80	Löbl Dominik	re.Stürmer				80			2.8
53	Schurmann Patrick	re.Mittelfeld				55	1		2.7
36	Schneider Laslo	re.verteidiger				40	1		2.3
52	Nerlich Paul	li.Mittelfeld				19	1		3.1
35	Kiel Michael	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Mit dem Absteiger aus der Brandenburgliga stellte sich der erwartet starker Gegner in Guben vor. Schon beim ersten Freistoss entwichte der Breesener Abwehr ein LFC Stürmer und versenkte aus Nahdistanz. Weitere sechs Minuten später klingelte es zum zweiten Mal im Breesener Gehäuse. Erst in der Folge brachten einige Umstellungen mehr Sicherheit in der BSV Abwehr. Zwar waren die Gäste immer stark bei Kontern und Standards doch kam das Team in der Folge besser damit zu recht. Gerade weil die Elf länger den Ball in den eigenen Reihen halten konnte und somit auch eigene Chancen bekam. Nachdem Tobias Woick und Dominik Löbl zwei Hochkaräter ausgelassen hatten war ersterer per Solo zum 2:1 erfolgreich. In dieser Phase lag der Ausgleich in der Luft. Doch brachte wiederum ein Doppelpack das Team noch vor der Pause aus der Bahn. Erst leistete man Schützenhilfe um drei Minuten später per Eigentor noch weiter in Rückstand zu geraten. Auch nach dem Wechsel spielte das Team teilweise ansehnlich mit, doch stand die Abwehr in den entscheidenden Situationen zu weit weg vom Gegner. Beim Gegentor fünf und sechs ließ man die Ludwigfelder aus der Ferne zum Erfolg kommen. Obwohl dem Gast schwer bei zu kommen war ging nach vorn immer etwas. Das zweite Tor für den BSV erzielte wieder der gut aufgelegte Tobias Woick, wobei schon zuvor Chancen ausgelassen wurden. Den 2:7 Endstand kassierte man abermals aus der Distanz. Obwohl das Ergebnis nicht den Schluss zulässt, haben sich im spielerischen Bereich Verbesserungen eingestellt. Allerdings muss die Großbaustelle, Abwehr, in naher Zukunft abgeschlossen werden. Zumal man nach vorn, auch gegen gute Gegner, immer für zwei bis drei Tore gut ist.